

**II-3238 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1656/J

1988-02-25

A N F R A G E

der Abgeordneten Buchner und Mitunterzeichner

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Im Gemeindegebiet von Leonstein im Steyrtal (Oberösterreich), und zwar am darüberliegenden Hochplateau "Hambaum" (ca. 800 m) ist die Lärmbelästigung durch den internationalen Transitflugverkehr bereits zu einer unzumutbaren Plage geworden. Geflogen wird Tag und Nacht, pausenlos; und die herrschende Meinung, daß die modernen Düsenjets im Höhenflug keinen Lärm verursachen, ist falsch. Dies könnte durch Schallmessungen am "Hambaum" bewiesen werden. Außerdem werden gerade in der Hauptflugzeit im Charterverkehr alte Maschinen eingesetzt, die zu niedrig fliegen und daher noch lauter sind. Die Luftverschmutzung in diesem Gebiet ist enorm - überall im Freien liegt ein öliger Niederschlag.

Die Unterzeichneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1.) Ist es richtig, daß über der Luftlinie Ternberg/Leonstein ein sogenannter Flug-Funk-Punkt ist, der von sämtlichen Nord-Süd fliegenden Maschinen angepeilt werden muß?
- 2.) Welche Linien überqueren das Gebiet?
- 3.) In welcher Höhe wird geflogen?
- 4.) Wie hoch ist die tägliche bzw. stündliche Durchschnittsfrequenz?